

# Du bist Deutschland

Beitrag von „dschlei“ vom 15. Mai 2007 um 16:18

[Zitat von jamesbond](#)

Es gibt nicht nur einen Grund für das Bildungsproblem.

Die Schule hat heute in ihrem Ansehen nicht mehr den gleichen Status, den sie früher in Ergänzung zur Erziehung im Elternhaus gehabt hat. Heute wird zuviel Verantwortung der Eltern an die Schulen abgegeben, ohne dass gleichzeitig aus dem Elternhaus die Schule entsprechende Unterstützung erhält.

"Zu meiner Zeit" war ich noch schuld bei schlechten Schulleistungen (und habe mir Passendes anhören müssen) ... heute stimmen viele Eltern in den Tenor der Kinder ein, wie schlecht doch Schule und Lehrer sind .... und "gerade meine Kinder" sind doch vollkommen unverstanden

Auch die Entwicklung der Freizeitgestaltung von Kindern wird bei vielen immer extremer .... entweder sie sind oft auf sich allein gestellt (TV und PC sind wohl ein Riesenproblem) oder die Kinder haben 24h-Mütter mit Timemangement, die alles für die Kinder organisieren.

In beiden Fällen haben die Kinder keine Gelegenheit sich selbst eine soziale Kompetenz zu erarbeiten, die wichtig ist um auch in der Schule selbstbewusst seinen Platz zu finden.

Ich hoffe aber sehr, dass die Schulen mit mehr Qualität Angebote schaffen, die von der gesamten Gesellschaft angenommen werden.... dazu gehört aber auch eine bessere Lehrerausbildung ..... aber jetzt drehen wir uns im Kreis:D

LG  
james

Das ist aber nicht nur in Deutschland ein Problem, es scheint zumindest in der ganzen westlichen Welt der Fall zu sein! Da meine Frau ja an beiden Fronten kaempft (Lehrer sein und Lehrer ausbildung) kann sie davon ein Lied singen. Wenn sie, wie z. B. gerade, eine Referendarin beaufsichtigt, und ihr verschieden Lehrgebite zuweist, und dann die Antwort bekommt, dass das diese angehende Lehrerin nicht interessiert, kann man die direkte Linie von der Schule bis hin zur Studention folgen, da diese generation ziemlich selbstfokusiert ist, und nur das tun will, was ihnen auch Spass macht! Das sieht man auch aehnlich im normalen Schulunterricht, wo auf denHinweis der Lehrperson, den iPod doch bitte wegzupacken der spruch kommt: ich will mir aber diesen Song zuerst zuende anhoeren (und das ist,

wohlgemerkt, waehrend des normalen Unterrichts!).

Ich weiss nicht wie es bei der Ausbildung deutscher Lehrer aussieht, aber hier wird Wissensassessment den angehenden Lehrern so gut wie gar nicht beigebracht, und dementsprechend sind die Benotungen auch manchmal total unverstaeendlich, da jeder Lehrer in etwa seine eigenes system verwendet.

Meine Frau versucht an der Uni immer wieder einen Kurs in Assessment durchzudruecken, aber wird immer wieder abgewiesen da scheinbar weder Zeit noch Geld fuer solche Sachen da ist.